

## **Pro Inning unterstützt die Schülerlotsen in Inning unter dem Motto: "Schutz unserer Kinder und anderer Fußgänger an der Ampel Leitenstraße"**

Heute, Montag, 04. April von 7.15 bis 8.00 Uhr wurden die Schülerlotsen der Gemeinde Inning durch Mitglieder des Vereines Pro Inning e.V. unterstützt.

Wir beobachteten bei unserer Aktion 3 PkW-Rotlichtsünder und 1 Bus. Alle Kraftfahrer wurden angezeigt.

Warum führten wir diese Aktion durch?

Das Risiko an der Ampel nimmt weiterhin zu! Die Schülerlotsen berichten, dass die Anzahl der Autofahrer, die die rote Ampel überfahren stetig ansteigt. Auch steige die Aggressivität der Autofahrer. Schülerlotsen werden fast angefahren. Einzelne Schülerlotsen haben schon ihre Tätigkeit aufgegeben, weil ihnen diese Aufgabe zu gefährlich erscheint.

Die Schülerlotsen haben im Februar 2016 ein Schreiben an das Landratsamt Starnberg geschrieben, mit der Bitte um Verlängerung der Gelbphase. Dies wurde abgelehnt, da das aus technischen Gründen nicht machbar sei. Es wurde auch die Verlängerung der Rotphase für Autofahrer (also der entsprechenden Verlängerung der Grünphase für Fußgänger) abgelehnt. Die Begründung lautete: *„... eine Änderung der Schaltzeit für die Rot-Phase ist denkbar – allerdings ist dies aus Sicht der Fachstellen nicht zielführend und kann daher nicht befürwortet werden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es dem Landratsamt Starnberg nicht möglich, eine zusagende Entscheidung zu treffen. Gerne nehmen wir Ihre Anregung allerdings zur nächsten Ortsbesichtigung mit und klären mit den Fachstellen vor Ort, ob eine andere zweckmäßige Möglichkeit zur Entschärfung des von Ihnen geschilderten Falls realisierbar ist.“* Immerhin schlägt das Starnberger Landratsamt eine Ortsbesichtigung zu dieser Problematik vor.

Solange will Pro Inning nicht warten!

Am Montag wollten wir uns alle gemeinsam einen Eindruck von der Problematik verschaffen und vor Ort die Arbeit der Schülerlotsen zu unterstützen und auch die Autofahrer aktiv ansprechen. Hierzu wurde ein Infoblatt an die Autofahrer verteilt, um unsere Aktion zu erklären und um Mithilfe zu werben.

Unser Bürgermeister kennt das Problem seit seinem Amtsantritt! Es ist bisher nichts passiert!

Pro Inning macht jetzt auf das Problem – hierbei geht es um die Gesundheit unserer jüngsten und unserer schwächsten Einwohner in Inning - aufmerksam!

1. Vorstand  
Herbert Klausnitzer

Verein für Verkehrsberuhigung und Ortsentwicklung  
Pro Inning e.V.

Anlage: Flugblatt für die Autofahrer  
Foto der Situation an der Ampel (copyright Martina Richly)